

### Einleitung

Bevor man mit der Montage beginnt, sollte man sich die Plattenteile und Zubehörteile sortenrein zurechtlegen. Die mitgelieferte Schablone ist nur für Anlagen 1400/89 mm Fußluft!

### Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschauber mit Bits TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüssel
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeile
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzange
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scherenwagenheber
- Kapp- und Gärungssäge mit Blatt für Alu
- Handkreissäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

### Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133

### Teile-Bezeichnungen

SPL = Seitenteil links

SPR = Seitenteil rechts

SPM = Mittelteil an der die Trennwand befestigt wird.

TW = Trennwand zur Unterteilung der Kabinen (Kab.)

SW = Seitenwand ohne Mauerwerk rechts oder links SSL oder

SSR = Seitenteile die mit der SW eine Ecke bilden

TUL-RG-N = Tür links mit Ringgriff bzw. Griffplatte

TUR-RG-N = Tür rechts mit Ringgriff bzw. Griffplatte

# MONTAGEANLEITUNG

## 13 KG



**Achtung! Teile können durch die Verwendung der U-Profile wenn nötig zugeschnitten werden!**

### Anzeichnen der Wandanschlüsse

Zuerst wird auf dem Boden das Achsmass der Vorderfront aufgezeichnet. (Maß 2)

Das Achsmass erhält man wie folgt:

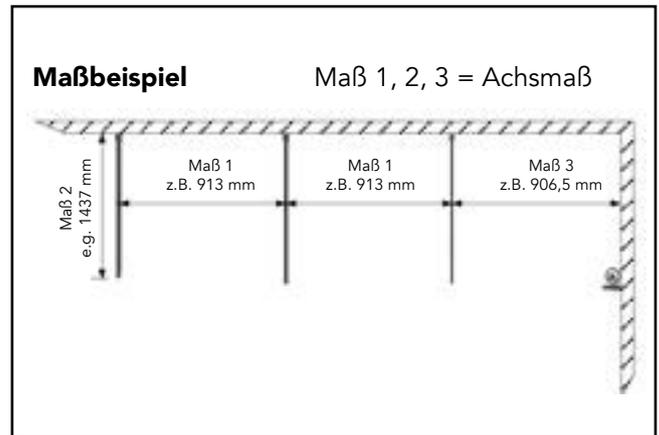
Breite der TW + 16 mm Luft an der Wand + 7 (halbe HPL-Platte)

Beispiel: TW 1414 mm Achsmass=1437 mm

Diese Achslinie wird auch senkrecht an der Wand gezogen. (a)

Ebenfalls wird für die TW eine senkrechte Linie an die Wand angebracht.

**Wenn der Boden uneben ist oder Gefälle hat, muss die Standardfußluft am tiefsten Punkt 89 mm betragen.**

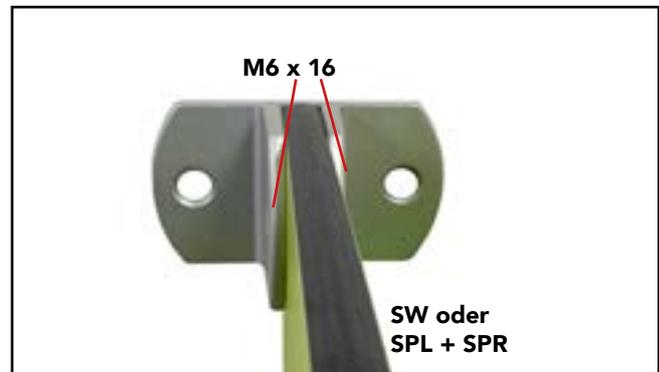


### Vorbereitung Seitenwand bzw. SPL/SPR

An dem SPL / SPR werden nun die Winkel mit Schraube M6 x 16 und Hülsenmutter M6 x 16 verschraubt.

Diese noch nicht fest anziehen!

Etwa mittig des Langlochs platzieren.



### Nur bei Anlagen mit Seitenwand Vorbereitung Verbindung mit SSR/SSL

Zunächst den Eckwinkel mit dem SSL mit Blechschrauben 4,8 x 11 AL Torx verschrauben.



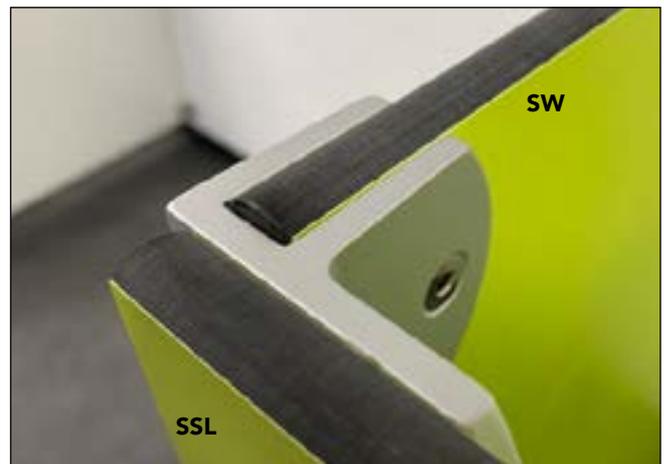
Anschließend das Ganze mit Schraube M6 x 16 und Hülsenmutter M6 x 16 mit der Seitenwand verbinden.

Hier sind keine Löcher vorgebohrt!

Achtung! nicht durchbohren.

Maximale Bohrtiefe 11 mm.

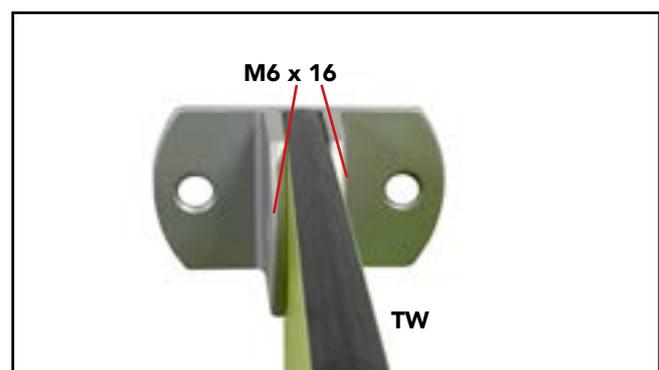
SW anschließend ausrichten.



### Vorbereitung Verbindung Trennwand an Vorderfront

An der TW werden nun die Winkel mit Schraube M6 x 16 und Hülsenmutter M6 x 16 verschraubt.

Diese noch nicht fest anziehen!



## Vorbereitung Verbindung Trennwand an Mauerwerk

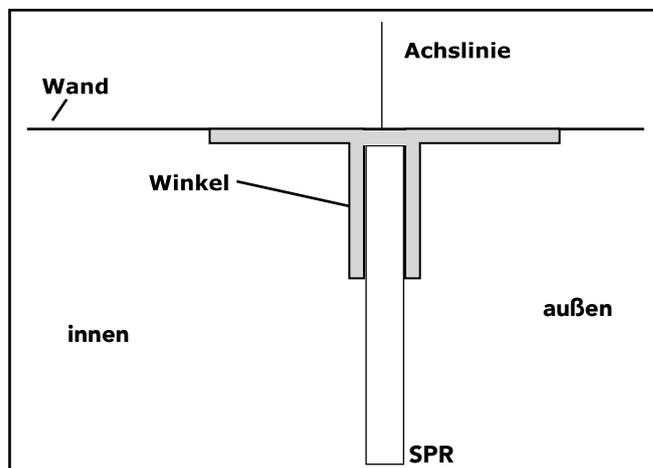
Die Befestigung der TW am Mauerwerk erfolgt mit einem Winkel und einem U-Profil.

An der TW wird der Winkel mit Schraube M6 x 16 und Hülsenmutter M6 x 16 verschraubt.

Noch nicht endgültig festziehen, aber etwa mittig in den Langlöchern positionieren.

**Achtung keinen Akkuschrauber verwenden !**

Die TW und SW sind nicht baugleich. In der SW befindet sich eine Fußbohrung und Ausfräsung.

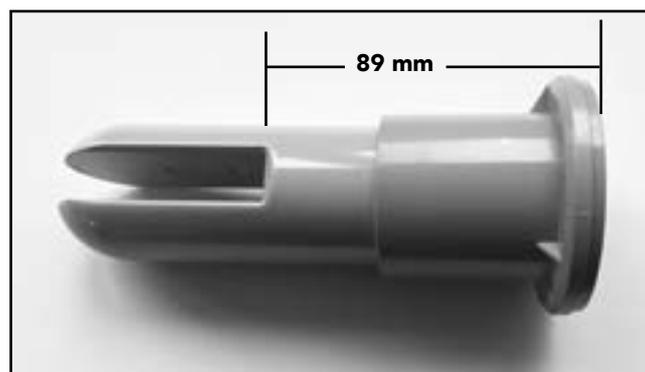


## Füße vorbereiten

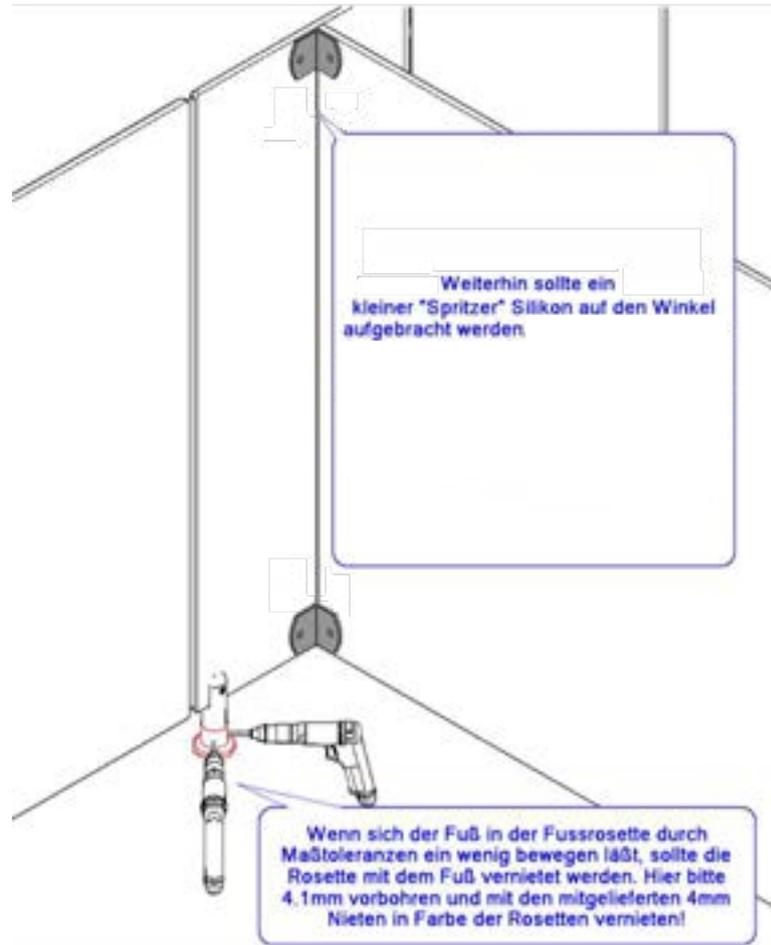
Mit je zwei Schrauben M6x30 A2 SK wird der Fuß fest mit dem SPR verbunden.

Die Abdeckrosette wird von unten auf den Fuß geschoben. Das Grundteil der Fußrosette wird nun mit einer Schraube M10 x 50 A2 und einer Unterlegscheibe d=10 A2 (unbedingt erforderlich) von unten an den Fuß geschraubt.

Durch eindrehen des Grundteils muss der Fuß auf eine Fußluft von ca. 89 mm voreingestellt werden.



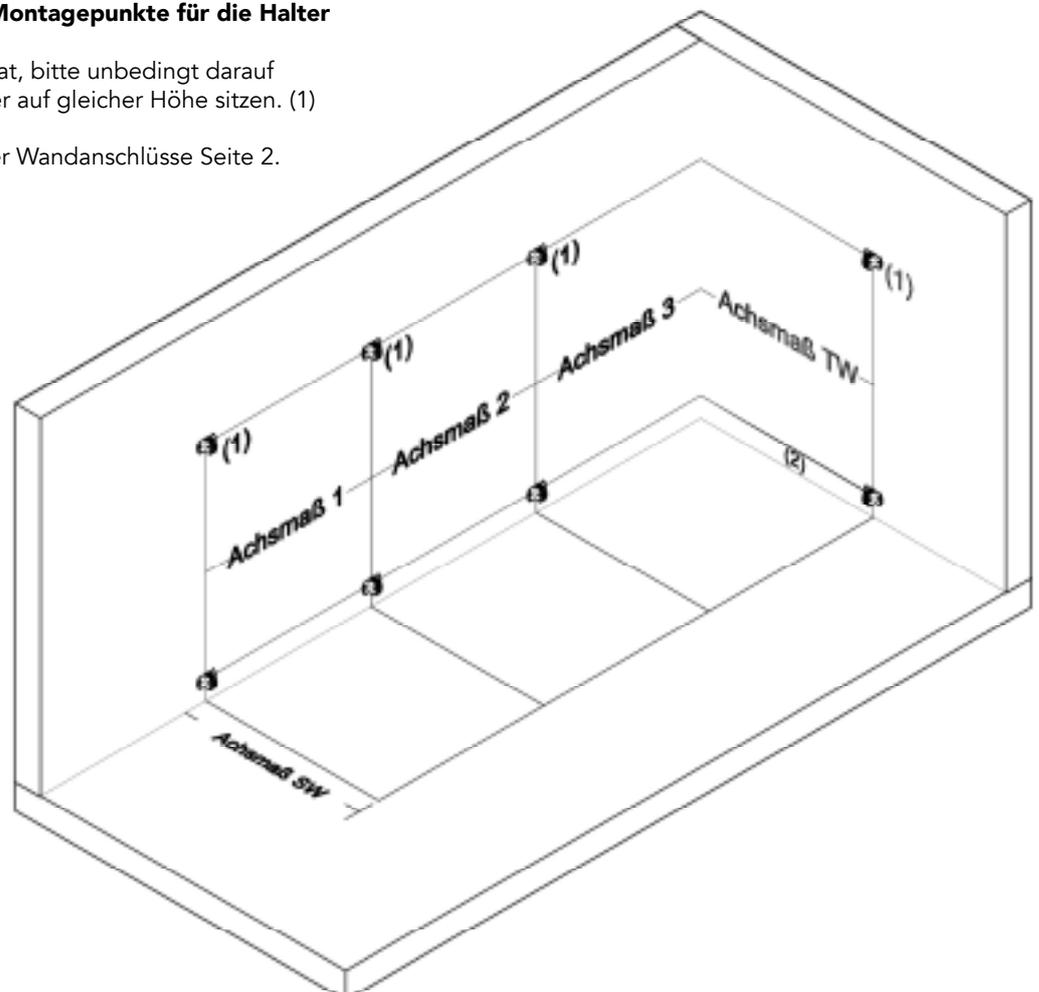
## Montagehilfe



## Beispiel zum Anzeichnen der Montagepunkte für die Halter

Wenn der Raum Bodengefälle hat, bitte unbedingt darauf achten, dass die Aluminiumhalter auf gleicher Höhe sitzen. (1)

Achismaße siehe: Anzeichnen der Wandanschlüsse Seite 2.



## Nun wird mit der eigentlichen Montage begonnen

Mit der mitgelieferten Schablone können nun für alle relevanten Kabinenteile die Bohrungen zur Befestigung der Winkel und U-Profile in der Wand gemacht werden.

Die Schablone mit der Wasserwaage ins Lot stellen, die Bohrungen anzeichnen und in die Wand bohren. Hierzu werden Dübel 8 x 51 und Edelstahlschrauben 6 x 50 verwendet.

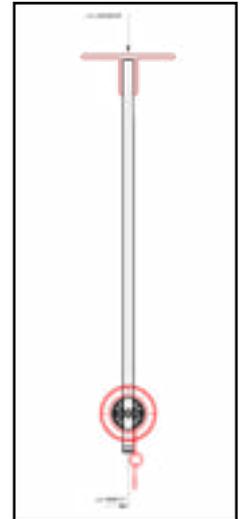
Achtung! Bodengefälle beachten!

Die Fußrosette des SPR / SPL muss genau mittig auf die Linie, die auf dem Boden aufgezeichnet wurde, ausgerichtet werden.

Wurde die Achslinie zuvor richtig eingezeichnet, sollte der SPR/SPL nun schon genau senkrecht und das Rosetten-Grundteil auf der Achslinie stehen.

Nun werden die Löcher  $d=5$  der Grundrosette angezeichnet und gebohrt.

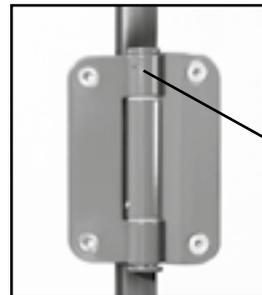
Mit der Blechschraube 4,8 x 32 und Dübel 5 x 51 wird der SPR/SPL am Boden befestigt werden.



## Anbringen der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) mit Hülsenmuttern M6 x 15 und Schraube M6 x 12 verbunden.

Vor dem Verschrauben muss auf die M6 Schrauben je ein Tropfen Locktite aufgebracht werden, um eine bessere Festigkeit zu gewährleisten.



Madenschraube

## SPR und Tür ausrichten

SPR und Tür mit der Achslinie fluchten.

Ist die Oberkante genau waagrecht, kann endgültig befestigt werden.



## Montage der Baugruppe SPM und TW

Den SPM stellt man in etwa an die Position, die er später einnehmen wird und markiert auf der Innenseite die Position der TW.

Jetzt wird die TW mit dem SPM verbunden.

Die TW ist 4 mm niedriger als der SPM.

Die bereits mit Winkeln versehene TW wird nun mit dem SPM an der zuvor bestimmten Position mit Blechschrauben 4,8 x 11 AL Torx verschraubt.

Hier sind keine Löcher vorgebohrt!

**Achtung! Nicht durchbohren.**

## TW ausrichten

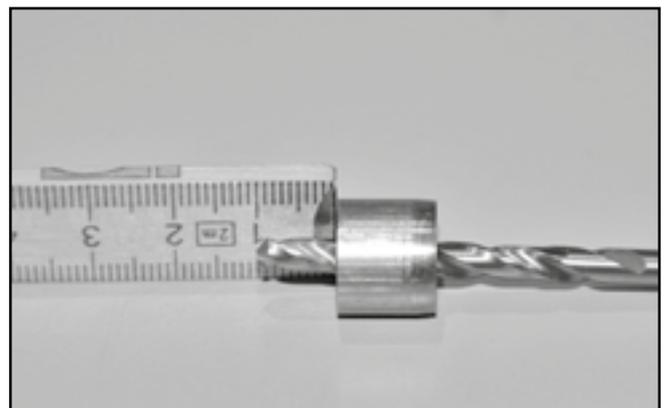
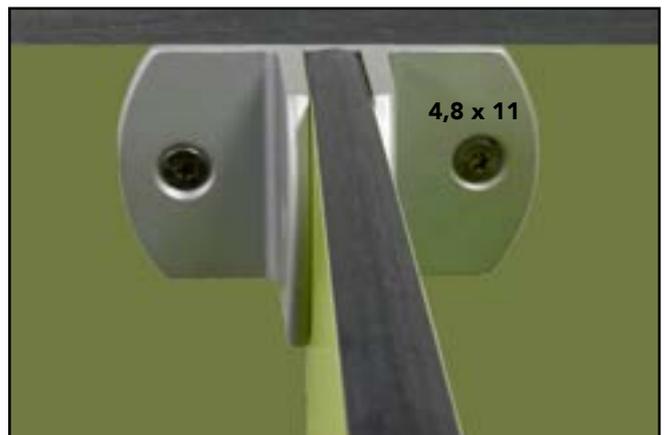
Die TW muß nun zwischen SPM und Wand ausgerichtet werden. (90 Grad Winkel zum SPM)

Hierzu wird die TW auf die Holzklötze gestellt, evtl. noch die Keile vorne und hinten dazu legen.

Nun werden die 2 Löcher 5,5 mm in den SPM gebohrt.

Die Sackloch-Bohrungen müssen 11 mm tief sein.

**Achtung! Nicht durchbohren.**



### Baugruppe SPM/TW aufstellen, ausrichten und befestigen

Zuerst muss das Spaltmaß zur vorher angeschraubten Tür auf 18 mm oben und unten durch Verstellen der Füße eingestellt werden.

Oberkante Vorderfrontteil = Oberkante Türen!

Schließlich wird noch geprüft, ob der SPM senkrecht steht. Durch Anheben oder Senken der TW an der Wand läßt sich das evtl. noch verändern.

Danach die 5 mm Bohrlöcher für die Rosetten anzeichnen. Die Rosetten werden mit Blechschrauben 4,8 x 32 am Boden verschraubt.

Da die Schrauben an den Winkeln noch nicht fest angezogen waren, kann man hier evtl. noch ein wenig nachstellen. Jetzt kann man die Schrauben M6 x 16 anziehen.



An dem SPM wird nun die Tür wie vorhin angeschraubt.

Nun muss wieder kontrolliert werden ob der SPM noch lotgerecht steht. Ist der SPM nach vorne oder hinten gekippt, muss dies durch Anheben oder Senken der TW an der Wandseite eingestellt werden.



### Anbauen der SW/SSL

unter Zuhilfenahme der Kanthölzer mit den Keilen wird die Baugruppe nun durch Verstellen der Füße an dem Klemmschutzgummi der zuvor befestigten Tür ausgerichtet.

Die Oberkante der Vorderfront muss durch Auflegen einer langen Wasserwaage nochmals kontrolliert und evtl. noch einmal eingestellt werden.

Auch hier müssen die Füße exakt auf der Achslinie stehen. Ist der SSL nach vorne oder hinten gekippt muss dies durch Anheben oder Senken der SW wieder eingestellt werden.

Ist alles genau ausgerichtet, können auch hier die Bohrungen angezeichnet werden und anschließend alles verschraubt werden.



Zum Schluss wird das Federband gespannt und noch das restliche Zubehör montiert.  
Alle Schrauben werden mit der Hand angezogen.

### Gesamtansicht des fertig montierten Ringgriffs bzw. der Griffplatte



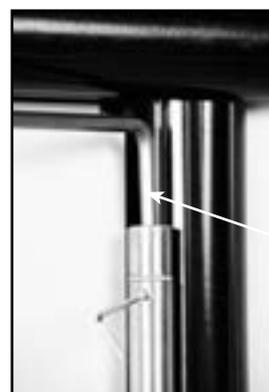
### Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.  
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.  
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

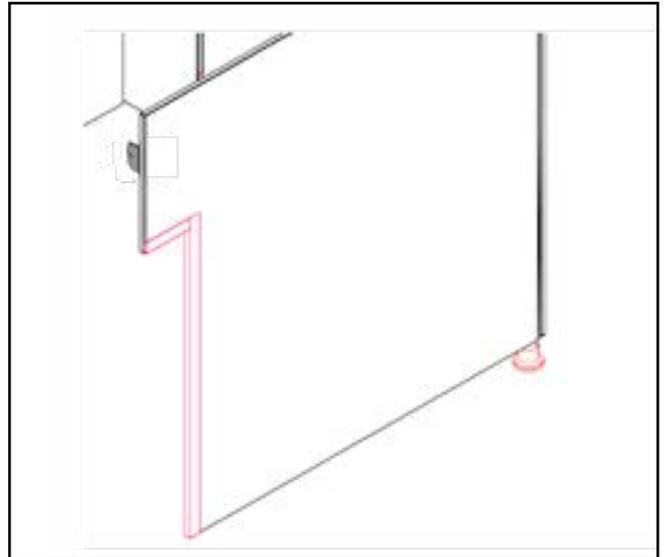
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.  
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.  
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren.



## Aussparung



## Teilleiste 13 KG Päckchen ohne Profile

Pos	Bezeichnung	Abmessung in mm	Material	Verwendung	Artikel.-Nr.	DIN	Anzahl
1.	Sechskantschraube	M10x40	A2	Bef.Fussrosette an Fuss	961050	933	2
2.	U-Scheiben	10.6 x 16 x 1	A2	alls Zulage für Fusschraube			2
3.	Blechschrabe	4.8 x 32	A2	Bef.Fussrosette auf Boden	1244832	7983	4
4.	Spanplattenschrauben SKF TX 25	6 x 50	A2	Winkel an Wand	E100199		8
5.	Hülsenmuttern	M 5 x 10	A2	Bef. Bänder an Türen	E110716	7982	8
6.	Schrauben SKF	M 5 x 10	A2	Bef. Bänder an Türen	E110715	7991	8
7.	Blechschrabe	4,8 x 11 TX	A2	Bef.MSP/SSL-R an SW	E110714	7982	4
9.	Schrauben SKF	M 6 x 30	A2	Bef. Spiegel an Fuss	314350	7991	2
14.	Dübel	8 x 51	Kunststoff	Bef. Winkel an Wand	997999999		8
16.	Dübel	5 x 31	Kunststoff	Bef.Fussrosette am Boden	997999999		4
18.	Hülsenmuttern	M6 x 15	A2	Bef. MSP an TW			4
19.	Schraube	M6 x 12	A2	Bef. MSP an TW	7991		4